

Abg. H. Becker fragte, ob zur Resolution des Kreistages zum kommunalen Finanzausgleich vom 19.06.2006 zwischenzeitlich eine Antwort der Landesregierung vorliege. Darüber hinaus bat er um Vorlage einer Darstellung, aus der auch alle den Kreis betreffenden verschlechternden Maßnahmen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2007 ersichtlich seien.

Abg. Hartmann bat darum, ergänzend auch eine Gegenüberstellung des alten und neuen Verteilschlüssels der Verbundmassen und Verbundgrundlagen vorzulegen. Dabei sollten die Auswirkungen des neuen Verteilschlüssels für den gesamten HSK-Zeitraum dargelegt werden.

Anmerkung der Verwaltung: Auf Nachfrage hat das Innenministerium NRW signalisiert, dass voraussichtlich in der zweiten Oktoberhälfte mit dem neuen Orientierungsdatenerlass und in der 2. Novemberhälfte mit einer 2. Modellrechnung des LDS zum kommunalen Finanzausgleich gerechnet werden kann. Auf dieser gesicherteren Grundlage können die gewünschten Informationen zur vorgesehenen Dezembersitzung des Finanzausschusses vorgelegt werden.

Kreiskämmerer Ganseuer teilte mit, in die Berechnungen seien auch die Verschlechterungen, wie zum Beispiel aus dem Wegfall der Grunderwerbssteuer, eingeflossen. Eine Darstellung der verschlechternden Maßnahmen werde ergänzend zu den bislang vorgelegten Zahlen der Niederschrift beigelegt (siehe **Anlage 1** der Niederschrift). Eine Antwort der Landesregierung auf die Resolution liege bislang nicht vor.